

// 15.07.2016, CREATIVE INDUSTRIES STYRIA GmbH // Erlebniswelt Wirtschaft – made in Styria

Presseinformation

Eine erfrischende Eröffnung für die „Erlebniswelt Wirtschaft“

Wasserqualität schmecken kann man im Stainzer Unternehmen mhs, dem neuesten Mitglied im Leitprojekt „Erlebniswelt Wirtschaft“, genauso wie die Lebenswelt Wasser erforschen. Aktuell wurde der Entwicklungsbetrieb für Installationstechnik von Wirtschaftslandesrat Christian Buchmann mit dem Gütesiegel ausgezeichnet.

Etwas mehr als die Hälfte des menschlichen Körpers besteht aus Wasser und ohne Flüssigkeitszufuhr können wir auch nur wenige Tage überleben. Gründe, die den Wert des Wassers für uns zeigen und darlegen, wie wichtig es ist, seine Qualität zu bewahren. Die neue „Erlebniswelt Wirtschaft“ im Unternehmen mhs in Stainz ist eine „Erlebniswelt Wasser“, drehen sich doch die technischen Innovationen des Betriebs um das wertvolle Nass. Mit der Entwicklung des ersten Boxsystems steht Firmengründer Alois Mochart seit 1995 für nachhaltige und sichere Installationstechnik. In der aktuell eröffneten Erlebniswelt kann man Wasser mit allen Sinnen erleben, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Produktion zuschauen und einzelne Produktionsschritte selbst ausprobieren.

„Die Vielfalt und Innovationskraft steirischer Unternehmen ist immer wieder ein Erlebnis. Aus einer Idee, die in den 90er-Jahren in einem umgebauten Stall entwickelt wurde, ist heute ein Unternehmen mit 50 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und einer Exportquote von 18 Prozent geworden“, beschreibt Wirtschaftslandesrat Christian **Buchmann** das Unternehmen mhs, in dem aktuell die bereits 51. „Erlebniswelt Wirtschaft“ eröffnet wurde. Ab sofort ist die Erlebnistour bei mhs in Stainz unter www.erlebniswelt-wirtschaft.at buchbar.

„Das Unternehmen mhs steht nicht nur für Installationsqualität und das Bestreben, die Qualität des Wassers zu bewahren, sondern für eine umfassende Beschäftigung mit dem Thema Wasser. Gleichzeitig waren die Öffnung des Betriebs für Interessierte und Transparenz für uns immer wichtig – wir lassen uns im Projekt ‚Erlebniswelt Wirtschaft‘ gerne von Besucherinnen und Besuchern in der Produktion über die Schulter schauen“, betont mhs-Geschäftsführer Alois **Mochart**.

Die zentrale Vermittlerrolle zwischen Unternehmen und Kreativwirtschaft übernimmt in diesem Projekt übrigens die Creative Industries Styria (CIS), die für den hohen Qualitätsstandard der Touren sorgt. Gerolf **Wicher** von der Agentur Wicher koordinierte das Kreativteam: „Uns ging es vor allem um die Bewusstmachung des gesunden ‚Lebensmittels‘ Wassers und wie mhs seine Qualität erhält. Die Forschungstätigkeit des Betriebs schafft hier die Brücke von der Materie Wasser zur Installationstechnik.“

Kontakt Projektmanagement:

Creative Industries Styria GmbH
Marienplatz 1, 8020 Graz
Ansprechpartner: Margret Hausegger
E: margret.hausegger@cis.at
T: +43/676/331 20 65

Kontakt Unternehmen:

mhs GmbH
Gewerbepark 11, 8510 Stainz
Ansprechpartner: Alois Mochart
E: alois.mochart@mhs.at
T: +43/ 664/ 847 10 90

// Kontakt: **Wolfgang Nußmüller**, +43/676/52 52 501, wolfgang.nussmueller@doppelpunkt.at //



Basisinformation Erlebniswelt Wirtschaft – made in Styria Die Sinne schärfen für ein besonderes Wirtschaftserlebnis

Überraschungen am laufenden Band, jede Menge Aha-Erlebnisse, spannende Einblicke in die unterschiedlichsten Unternehmen und ein Gefühl dafür, was und wie in der Steiermark produziert wird, ermöglicht das Projekt „Erlebniswelt Wirtschaft“. Interessierte BesucherInnen sind live dabei, wenn High-Tech-Produkte oder besondere Spezialitäten entstehen oder innovative Ideen Realität werden.

Eintauchen in Produktionsprozesse, hineinschnuppern in Entstehungsgeschichten, Traditionen und gleichzeitig modernste Fertigungen live erleben – das Leitprojekt „Erlebniswelt Wirtschaft“, an dem bereits 50 Unternehmen teilnehmen, ermöglicht BesucherInnen einen Zugang zu heimischen Betrieben mit allen Sinnen.

Der unternehmerische Spirit steirischer Vorzeigebetriebe, ihre Innovationskraft und ihr kreatives Schaffen werden in dem vom steirischen Wirtschaftslandesrat Christian Buchmann initiierten Projekt greifbar. Rund 1,8 Millionen BesucherInnen haben diese Chance bereits genutzt und die Vielfalt der steirischen Produktionsbetriebe bei den Erlebnistouren dieser steirischen Vorzeigeunternehmen live erlebt.

Zahlen & Fakten

Projektstart: Dezember 2009

Erste Betriebe, die mit dem Gütesiegel ausgezeichnet wurden: Lafarge, KWB Die Biomasseheizung, Steiner1888, Gaulhofer und Gölles

Zahl der Betriebe mit Gütesiegel: 51

Besucherzahlen: Insgesamt rund 1,9 Millionen BesucherInnen (Stand: Juli 2016)

Vernetzung mit der Kreativwirtschaft

Als Projektmanagerin ist die Creative Industries Styria (www.cis.at) für die Organisation zuständig und sorgt durch die Vernetzung der Betriebe mit Unternehmen aus der Kreativwirtschaft dafür, dass die rund einstündigen Erlebnistouren authentische Eindrücke in den Produktionsablauf bieten, die BesucherInnen interaktiv einbinden und Wissen vermitteln. „Mit dem Netzwerk der Creative Industries entstehen sinnvolle Kooperationen und Synergien, die für alle Beteiligten hohen Benefit ermöglichen“, unterstreicht Eberhard **Schrempf**, Geschäftsführer der Creative Industries Styria.

Touren online buchen

Erlebnistouren durch die Unternehmen können von allen Interessierten (Einzelpersonen, Familien, Schulgruppen etc.) das ganze Jahr über individuell über die **Internetplattform www.erlebniswelt-wirtschaft.at** gebucht werden. Auf der Website finden sich alle relevanten Informationen für BesucherInnen aber auch interessierte Betriebe. Sie wurde neu gestaltet und verfügt nun über Möglichkeiten wie die Suche nach Erlebnistouren in bestimmten Regionen oder die Auflistung der Gratis-Touren auf einen Klick. Zusätzlich sind viele Touren für SchülerInnen kostenlos – die Plattform informiert auch, welche Touren für Kinder und Jugendliche geeignet sind.

Unterstützung durch die SFG

Förderungen für die Konzept- und auch die Umsetzungsphase erhalten die Unternehmen seitens der Steirischen Wirtschaftsförderung (SFG).

Basisinformation mhs GmbH

mhs steht für die Lebenswelt Wasser

Die intensive Beschäftigung mit dem „Lebensmittel“ Wasser zeichnet mhs aus und machte die Entwicklung eines revolutionären Installationssystems möglich, das heute von Großhändlern wie Wohnbauträgern eingesetzt wird. Rund 25% aller Installationen werden heute mit Boxsystemen nach dem Vorbild der Technik von mhs-Gründer Alois Mochart durchgeführt.

mhs-Gründer Alois Mochart entwickelte 1995 das erste Boxsystem für die Installationstechnik. Alle für die Rohinstallation im Heizungs- und Sanitärbereich erforderlichen Komponenten sind dabei in einbaufertigen Boxen integriert. Für die Installationstechnik bedeutete diese Erfindung einen neuen Stand der Technik, der sowohl enorme Zeitgewinne als auch eine Steigerung der Installationsqualität brachte. Denn durch die normgerechte Ausführung der Boxen fielen jetzt Fehlerquellen weitgehend weg, die bei herkömmlichen Montagen auf der Tagesordnung standen. Aufgrund der klaren technischen und ökonomischen Vorteile setzte sich das mhs- System rasch bei den Installationsbetrieben durch. Mittlerweile bieten zahlreiche Firmen ähnliche Systeme an. Rund 25% aller Installationen werden heute mit Boxsystemen durchgeführt.

Starke Entwicklung

Als Firmengebäude für mhs fungierte anfangs ein umgebauter Stall. 2003 übersiedelte der Betrieb schließlich in den Gewerbepark in Stainz, wo eine erste moderne Produktionsstätte errichtet wurde. 2012 kam es zur Erweiterung der Produktionsfläche um 3.000 Quadratmeter. Heute ist das Unternehmen Österreichs führender Anbieter für einbaufertige Installationsboxen. Gab es zu Beginn nur wenige Ausführungsvarianten, bietet das aktuelle Programm rund 9.000 unterschiedliche Boxen für jede denkbare Installationssituation. Das Sortiment wird nach wie vor laufend erweitert.

Das Unternehmen mhs wird von der Familie Mochart geführt; Katja Mochart, Tochter des Firmengründers, ist als Prokuristin tätig. Derzeit beschäftigt mhs 50 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Ab 2011 begann der Entwicklungs- und Produktionsbetrieb auch in Italien und später in Deutschland aktiv zu werden. Die Exportquote liegt heute bei 18 Prozent. Man hält unter anderem 20 Patente.

Weitere Infos auf: www.mhs.at

Doppelpunkt

PR- und Kommunikationsberatung GmbH
Maygasse 11 / 8010 Graz
+43 316 90 88 00 / office@doppelpunkt.at
www.doppelpunkt.at